



Freitag, 30. September 2022

Studiobühne Bayreuth, Röntgenstraße 2

18:30 Uhr Hauptbühne Theaterstück

„Vermessung der Demokratie - Ein Leuschner-Portrait“

Wer war der Mann, der das zivile Netzwerk um das Attentat des 20. Juli herum aufbaute? Im Schatten der militärischen Verschwörung um Stauffenberg war deutschlandweit eine gewerkschaftsnahe Untergrundbewegung aktiv, ohne die der Umsturz nicht hätte begonnen werden können.

Schauspiel Jan Uplegger

Violine Yumiko Tsubaki

Klavier Maria Hinze

Ein Mosaik aus größtenteils noch unveröffentlichten Originaldokumenten, verbunden mit Kompositionen für Violine und Klavier, fügt sich zum Bild einer beeindruckenden Persönlichkeit zusammen. Wilhelm Leuschner war der Kopf der Untergrund-Gewerkschaft während der NS-Diktatur. Er war für den Fall eines geglückten Hitler-Attentats als Vizkanzler vorgesehen. Doch schon als populärer hessischer Innenminister gehörte er zu den engagiertesten und lautstärksten Verteidigern der deutschen Demokratie gegen den aufkommenden Nationalsozialismus.

Programmablauf:

18:30 Uhr

Eröffnung

Wolfgang Hasibether Wilhelm-Leuschner-Stiftung

Grußwort

Schirmherr OB Thomas Ebersberger

19:00 Uhr

Theaterstück

Vermessung der Demokratie - Wilhelm-Leuschner-Portrait

20:15 Uhr

Diskussion

Leuschners Bedeutung im Deutschen Widerstand und für die heutige Erinnerungskultur

Diskussionsrunde mit Wolfgang Hasibether und Jan Uplegger und Ensemble



Schirmherr

Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth
Thomas Ebersberger

STUDIOBÜHNE
BAYREUTH

unterstützt von

Sparkasse
Bayreuth

17. Bayreuther Gespräche

Details

Im zwanzigsten Gründungsjahr der Leuschner-Stiftung führen wir auch heuer wieder die Bayreuther Gespräche durch. Seit 2005 finden sie alljährlich, mit Ausnahme des Coronajahres 2020, statt.

Zum 17. Mal beschäftigen wir uns mit der Erinnerungskultur und ihre Herausforderungen in der heutigen Zeit. Nach den kulturellen Verwerfungen der letzten beiden Corona-Jahren sind wir heuer mit den Auswirkungen auf die Pädagogik in den Erinnerungsorten und Gedenkstätten beschäftigt. Ein Gedankenaustausch von Vertreterinnen und Vertreter von Kooperationspartnern der letzten zwei Jahrzehnte steht im Mittelpunkt der Tagung am Freitag, den 30. September 2022 ab 14:30 Uhr in der Studiobühne Bayreuth. Am Abend wird das Theaterstück 'Vermessung der Demokratie - Ein Leuschner-Portrait' aufgeführt.